„Go West“ hieß es für den VfL 1860 Marburg. Mit 12 Aktiven startete der VfL 1860 Marburg beim Internationalen Schwimmfest des SV Solingen. Insgesamt 544 Sportler sorgten mit knapp 2500 Meldungen für interessante und spannende Wettbewerbe. Für einige VfLer war es in diesem Jahr der erste Wettkampf auf der „langen“ 50-Meter-Bahn, entsprechend groß war die Umstellung. Nichtsdestotrotz purzelten viele persönliche Bestzeiten. Besonders erfreulich, dass mit Eva-Maria und Jan-Christian Klotz zwei VfLer Pflichtzeiten für die Süddeutschen Jahrgangsmeisterschaften in Regensburg bzw. Wetzlar unterbieten konnten.
Nicht von ungefähr kam es somit, dass auch die zwei auch für gute Ergebnisse in der offenen Wertung sorgten. Über 200m Lagen belegte Jan-Christian mit 2:27,43 Min. in der offenen Wertung Rang zwei. Neben der Silbermedaille buchte er auch das Ticket für die Süddeutschen Jahrgangsmeisterschaften in Regensburg. Obwohl sein Schwester Eva-Maria im Moment nicht richtig in Schwung kommt, erreichte sie über 100m Rücken die drittbeste Zeit in der offenen Wertung. Über die doppelt solange Strecke unterbot sie mit 2:40,37 Min. die Norm für die Süddeutschen Jahrgangsmeisterschaften deutlich.
In der offenen Klasse ganz oben landete Kai Höfer. Als Sieger mit 0:32,56 Min. sorgte Kai Höfer für die schnellste Zeit über 50m Brust. Die 1:12,11 bzw. 4:35,83 über 100m Brust und 400m Freistil reichten jeweils Silber.
In der Jahrgangsentscheidung gleich viermal top war Maira Radtke (Jg. 98). Mit der Siegeszeit von 0:34,24 Min. über 50m Freistil rangiert sie in der bundesdeutschen Rangliste auf Platz 7. Bei ihren Siegen über 100 und 200m Freistil sowie 50m Rücken gab es weitere persönliche Rekorde.
Ein Klasse Leistung bot auch Luik Bochem (Jg.98), der über 50m Freistil (0:36,98) zum Sieg schwamm. Der junge Marburger, der stilistisch einiges drauf hat, holte über 50m Rücken, 100m Freistil und 50m Schmetterling jeweils Silber, über 200m Rücken und 400m Freistil kamen Bronzemedaillen hinzu.
Nach oben zeigt auch die Form bei Malte Maurer (Jg.97), der über 50m Brust nicht zu schlagen war. Über 100m Freistil schwamm mit 1:25,23 Min. zu einer neuen Bestzeit, verpasste leider die angestrebte Pflichtzeit für die Hessenmeisterschaft denkbar knapp.
Eine weitere Silbermedaille gab es für die Marburger Mannschaft durch Ann-Christin Liewald im 50m Brustschwimmen des Jahrgangs 1992.
Eine tadellose Leistung lieferte Tim Lindner (Jg. 93) ab. Der Bestzeit über 50m Freistil folgten persönliche Rekorde über 100 und 200m Freistil sowie alle drei Rückenstrecken.
Lief es für Leonard Schneider (Jg.95) über die Freistilstrecken nicht so rund, so klappte es dann beim Rückenschwimmen besser. Das schlug sich natürlich auch bei den Platzierungen nieder, wo es jeweils in pers. Rekordzeit zu Rang fünf reichte.
Ebenfalls mit Rang 5 ihre beste Platzierung erreichte Kristin Robinson (Jg.94) über 50m Brust. Ihre punktbeste Leistung lieferte sie allerdings über die 200m Distanz aus, hier gab es mit 3:15,70 Min. eine neue Bestmarke.
Jeweils Rang sieben gab es als beste Platzierung für Mareike Ellrich im bärenstarken Jahrgang 1995. Nachdem sie über 50m Freistil noch nicht so richtig im Tritt war, lief es dann über die 200m Strecke deutlich besser. Mit 2:42,89 Min. blieb sie deutlich unter ihrer alten Bestmarke. Ebenfalls eine runde Leistung brachte Julia Ostertag (Jg.95), die bei ihren Starts trotz neuer Bestmarken allerdings nicht ganz nach vorne schwimmen konnte.

Manfred Hellmann